



Sekundarstufe

# Historische Meilensteine auf dem Weg zur Gleichstellung – Verankerung in der individuellen Lebenswelt

Stand Herbst 2022  
CC-BY-NC-SA (Demokratiezentrum Wien)

UNTERRICHTSMATERIAL ZUM BMBWF-GRUNDSATZERLASS  
„Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“

## 1. GRUNDLAGEN



### **Titel**

Historische Meilensteine auf dem Weg zur Gleichstellung – Verankerung in der individuellen Lebenswelt



**Vorgeschlagene Schulstufe** 8. Schulstufe



**Dauer** 1 UE (50 Minuten)



### **Bezugnahme auf den Lehrplan und den Grundsatzерlass**

Diese Unterrichtsplanung orientiert sich an folgenden **Kompetenzziele**n des Grundsatz-erlasses „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ für die Sekundarstufe I:

#### **Die Lernenden können (gemäß Lehrplan) ...**

- ✓ die Begriffe „Frauenbewegung“ und „Gleichstellungspolitik“ mit einfachen Worten erklären und einen Zusammenhang herstellen zu bestimmten Errungenschaften in der Gleichstellungspolitik (z. B. Wahlrecht, Zugang zu gleicher Bildung, Gesetze gegen sexuelle Gewalt).

Das Unterrichtsprinzip „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ umfasst **Bildungsziele**, die über die Inhalte einzelner Schulfächer hinausreichen. Diese Unterrichtseinheit knüpft an folgenden Kompetenzbereichen und Bildungszielen an:

#### **Das fächerübergreifende Thema soll dazu beitragen, dass alle Lernenden (gemäß Grundsatzерlass) ...**

- ✓ über altersadäquates Wissen zu Geschlechterverhältnissen in Vergangenheit und Gegenwart in verschiedenen Gesellschaftssystemen verfügen.
- ✓ Bedingungsfaktoren für Geschlechterungleichheiten und deren Veränderbarkeit identifizieren können.
- ✓ sich Kenntnisse über die Geschichte der Frauenbewegungen aneignen.
- ✓ erkennen können, dass soziale Rollen nicht determiniert sind, sondern dass sie soziokulturell geprägt, historisch gewachsen und damit auch veränderbar sind.



### **Vorwissen/Voraussetzungen**

Bereitschaft und Offenheit der Lehrperson, Geschlechterstereotypen zu reflektieren, abzubauen und auf Gleichstellung hinzuwirken.

Die Einheit zum Thema „Historische Meilensteine am Weg zur Gleichberechtigung“ wird für diese Stunde vorausgesetzt. Die Prezi-Präsentation bzw. das Plakat, welches in dieser Einheit erstellt wurde, wird hier weiterbearbeitet.



### **Digitale Lernelemente**

Prezi-Präsentation: Die neuen Aufgabenstellungen beziehen sich auf die bereits erstellte Präsentation. Die Jugendlichen wählen zwei Daten im Zeitstrahl, welche nicht von ihrer Kleingruppe erstellt wurden. Mithilfe eines online Zufallsgenerator-Tools werden ihnen vorbereitete Reflexionsfragen zu diesen Meilensteinen per Zufallsprinzip zugeteilt. Diese Fragen werden dann von ihnen bearbeitet und in die Prezi-Präsentation eingefügt.

Für die Zuteilung kann zum Beispiel folgendes Tool verwendet werden:

Online-Picker Wheel (<https://pickerwheel.com>)

- ✓ Gehen Sie auf die Website
- ✓ Fügen Sie in den Spalten rechts („Input text here...“) durch Copy-Paste die Reflexionsfragen ein. Klicken Sie nach jeder Ausgangssituation immer auf das Plus-Symbol.
- ✓ Wenn alle Ausgangssituationen eingefügt sind, können Sie auf „spin“ drücken.



### Technische Ausstattung

Digitale Endgeräte (Laptops, Tablets) werden für die Kleingruppenarbeit benötigt.

Eventuell können die Smartphones der Jugendlichen verwendet werden, um Videos und Bilder für die Präsentation zu erstellen.



### Organisationsform/en

Einzelarbeit, Klassenverband



### Anmerkungen

Diese Unterrichtseinheit baut auf folgendem Stundenbild auf:

→ Historische Meilensteine auf dem Weg zur Gleichstellung

Folgende Unterrichtseinheit kann als weiterführende Unterrichtseinheit umgesetzt werden:

→ Historische Meilensteine auf dem Weg zur Gleichstellung: Zukunftsvisionen

Sollten Sie alle drei Unterrichtseinheiten mit Ihrer Klasse durchführen, ist die schlussendliche Zusammenfügung der Inhalte in ein audiovisuelles Endprodukt anzuraten. Prezi bietet die Möglichkeit, die vollendete Präsentation als Film (mit Audio-Beiträgen und -Kommentaren) abzuspeichern. Dies ist jedoch nicht in der kostenlosen Lizenz enthalten.

Anstelle eines Online-Zufallsgenerators können die Reflexionsfragen auch in den Gruppen verlost werden.

Sollten diese Unterrichtseinheiten analog abgehalten werden, kann anstelle einer Prezi-Präsentation ein großes Klassenplakat gestaltet werden.

Diese Unterrichtseinheit bietet sich auf für ein fächerübergreifendes Projekt an (Informatik, Digitale Grundbildung, kreative Unterrichtsfächer, ...).

## 2. STUNDENBILD/DETAILKONZEPT

### Vorbereitung

- ✓ Vorbereitung der Endgeräte für die Kleingruppenarbeit: Laptops/Tablets
- ✓ Evtl.: den Jugendlichen erlauben, ihre Mobiltelefone in den Unterricht mitzubringen (um Videos, etc. erstellen zu können)
- ✓ Vorbereitung der bereits erstellten Prezi-Präsentation/des bereits erstellten Plakats
- ✓ Erstellung der Reflexionsfragen im Online Tool und Vorbereitung des *Share-Link* (siehe Material Vorbereitung des Picker Wheel)
- ✓ Evtl.: Vorbereitung des Beamers für Präsentation des Endproduktes im Klassenverband

Zeit	Inhalt	Didaktisierung	Material/Anhang
 <b>5 Min.</b>	<b>Rekapitulation</b> der vorherigen Einheit und <b>Einstimmung</b> auf diese Stunde	Die Einheit wird mit einer kurzen Zusammenfassung der vorherigen Einheit eingeleitet, um diese wieder ins Gedächtnis zu rufen. Die Jugendlichen bilden wieder dieselben 6 Kleingruppen aus der letzten Einheit. Nachdem jede Gruppe ein Endgerät bekommen hat, öffnen alle Kleingruppen die bereits erstellte Prezi-Präsentation.	
 <b>15 Min.</b>	<b>Erarbeitungsphase I</b>	Die Jugendlichen wählen in ihren Kleingruppen zwei Daten aus dem Zeitstrahl, welche nicht von ihnen, sondern von einer anderen Kleingruppe, erstellt wurden. Anschließend öffnen sie den Link für das Online Tool Picker Wheel, welcher ihnen von der Lehrperson bereitgestellt wird. Das Tool weist den Kleingruppen dann per Zufallsprinzip Reflexionsfragen zu ihren ausgewählten Meilensteinen zu. Pro Meilenstein wird eine Frage gezogen. Stehen die Meilensteine und Reflexionsfragen für die Kleingruppen fest, können sie beginnen, diese zu bearbeiten.	
 <b>20 Min.</b>	<b>Erarbeitungsphase II</b>	Nachdem die Jugendlichen in den Kleingruppen ihre zwei Reflexionsfragen bearbeitet haben, können sie die Ergebnisse als vertiefende Elemente in die Präsentation einfügen. Dabei steht es den Jugendlichen offen, in welcher Form ihre Antworten eingearbeitet werden (z.B.: Textform, selbstgedrehtes Video, etc.). Die Jugendlichen können auch Bilder, Videos und andere Quellen in die Präsentation einfügen.  <b>Anmerkung:</b> Hierbei sollten die geltenden Copyright- und Lizenzbestimmungen beachtet werden.	
 <b>10 Min.</b>	<b>Sicherungsphase</b>	Die überarbeiteten Teile der Präsentation werden vorgestellt. Dies kann individuell in den Kleingruppen sowie im Klassenverband (mit Hilfe eines Beamers) erfolgen.	

#### ACHTEN SIE BEI DER UMSETZUNG ...

- ✓ **... darauf, dass den Jugendlichen der Zusammenhang zwischen der historischen Entwicklung und den gegenwärtigen Geschlechterverhältnissen und gesellschaftspolitischen Realitäten verdeutlicht wird.**  
Die Jugendlichen eignen sich so altersadäquates Wissen zu Geschlechterverhältnissen in der Vergangenheit und der Geschichte der Frauenbewegung/en an und können dieses mit der Gegenwart verknüpfen.
- ✓ **... darauf, die angesprochenen Themen auf die Lebensrealität der Jugendlichen zu beziehen.**  
Besprechen sie mit den Jugendlichen, inwiefern sie denken, dass das eigene Leben davon betroffen ist. Bringen sie auch selbst Vorschläge dazu ein.
- ✓ **... darauf, dass Geschlechterverhältnisse als etwas Veränderbares wahrgenommen werden.**  
Die Jugendliche sollen durch diese Unterrichtseinheit verstehen, dass Geschlechterverhältnisse wandelbar und veränderbar sind. Auch soziale Rollen sind soziokulturell geprägt, historisch gewachsen und dadurch veränderbar.
- ✓ **... auf eventuell auftretende Argumente von „Natürlichkeit“ der Geschlechter und gesellschaftlicher Geschlechterverhältnisse.**  
Haben Sie keine Scheu, auf diese Argumente auf eine angemessene Art und Weise einzugehen und sich klar gegen diese Argumentationslinie zu stellen. Die Jugendlichen sollen dabei unterstützt werden, ein differenziertes Denken jenseits verengter Geschlechterbilder zu entwickeln.
- ✓ **... darauf, dass Ihre (männlichen) Schüler nicht den Eindruck bekommen, diese Entwicklungen und historischen Ereignisse haben nichts mit ihnen zu tun.**  
Vermitteln Sie, dass gesamtgesellschaftliche Gleichberechtigung für alle Menschen etwas Erstrebenswertes ist. Verdeutlichen Sie dabei, dass es sinnvoll ist, sich auch für die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Menschen einzusetzen, von deren Diskriminierungserfahrungen man selbst nicht betroffen ist.
- ✓ **... darauf, dass es zu keiner Ausgrenzung von Menschengruppen kommt, die ebenfalls von Diskriminierung in Bezug auf Geschlechterverhältnisse betroffen waren und sind.**  
Diese Unterrichtseinheit beschäftigt sich zwar dezidiert mit Meilensteinen der Gleichberechtigung für Frauen. Lassen Sie aber unbedingt Raum dafür, dass die Jugendlichen auch andere Diskriminierungserfahrungen thematisieren können.



## ARBEITSMATERIAL

### Vorbereitung der Reflexionsfragen

Das *Picker Wheel* (<https://pickerwheel.com/>) bietet eine gute Möglichkeit, um Fragen und Aufgaben per Zufallsprinzip an Jugendliche zu verteilen. Diese Fragen werden vorher von der Lehrperson eingefügt. Das individuell angepasste *Picker Wheel* kann danach von der Lehrperson per *Share-Link* an die Jugendlichen geschickt werden. Die Reflexionsfragen können auch durch Zettel gelöst werden.

Folgende Reflexionsfragen können beispielsweise von der Lehrperson über das *Picker Wheel* gestellt werden (nehmen Sie hier gerne Ergänzungen vor):

- Welche Auswirkungen könnte es auf dein heutiges Leben haben, wenn dieser Meilenstein nicht erreicht worden wäre? Ist dieser Meilenstein heute für alle Menschen in der Gesellschaft erreicht oder werden hier Menschen noch immer benachteiligt?
- Versuche dir das alltägliche Leben **vor** diesem Meilenstein aus folgender Perspektive vorzustellen. Zu welchen Änderungen könnte es für diese Person kommen? Von welchen zusätzlichen Benachteiligungserfahrungen könnte diese Person betroffen sein? Vielleicht findet ihr hierzu auch Ego-Dokumente im Internet.  
*Verheiratete Frau mit 2 Kindern aus bürgerlichen Verhältnissen (Schulbildung, keine Erwerbsarbeit).*
- Versuche dir das alltägliche Leben **vor** diesem Meilenstein aus folgender Perspektive vorzustellen. Zu welchen Änderungen könnte es für diese Person kommen? Von welchen zusätzlichen Benachteiligungserfahrungen könnte diese Person betroffen sein? Vielleicht findet ihr hierzu auch Ego-Dokumente im Internet.  
*Junge Frau (ca. 17 Jahre alt), arbeitet in einer Fabrik, wenig Lohn.*
- Versuche dir das alltägliche Leben **vor** diesem Meilenstein aus folgender Perspektive vorzustellen. Zu welchen Änderungen könnte es für diese Person kommen? Von welchen zusätzlichen Benachteiligungserfahrungen könnte diese Person betroffen sein? Vielleicht findet ihr hierzu auch Ego-Dokumente im Internet.  
*Junger Mann, verheiratet mit 4 Kindern, erwerbstätig in einem Büro.*
- Versuche dir das alltägliche Leben **vor** diesem Meilenstein aus folgender Perspektive vorzustellen. Zu welchen Änderungen könnte es für diese Person kommen? Von welchen zusätzlichen Benachteiligungserfahrungen könnte diese Person betroffen sein? Vielleicht findet ihr hierzu auch Ego-Dokumente im Internet.  
*Junge Frau, ledig, Teil einer gesellschaftlichen Minderheit, mangelnde Kenntnisse in der Amtssprache des Landes.*
- Wer könnte eurer Meinung nach gegen die Erreichung dieses Meilensteins gewesen sein und weshalb? Welche Argumente könnten diese Personen genutzt haben? Fallen euch ähnliche Argumente aus der Gegenwart ein? Was würdet ihr diesen Argumenten entgegen halten?
- Verfasst einen Ereignisbericht über diesen Tag aus einer **selbstgewählten** Perspektive.

1 Unter Ego-Dokumenten werden Quellen verstanden, die direkt aus der Sicht von betroffenen Personen berichten (Tagebücher, Interviews, Briefe ...).